

IMPRESSUM

IG Metall Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen,
Telefon 077 20 8332-0 | Telefax 077 20 8332-22,
villingen-schwenningen@igmetall.de, villingen-schwenningen.igm.de
Redaktion: Thomas Bleile (verantwortl.), Uwe Acker, Oliver Böhme, Angela Linsbauer

**JAV-Wahlen 2018:
22 Gremien gewählt**

Die Ergebnisse der turnusmäßigen Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) in der Region der IG Metall Villingen-Schwenningen sind da: Insgesamt wurden im Oktober und November 2018 22 Gremien gewählt. Es gibt darunter zwei Besonderheiten, sagt Angela Linsbauer von der IG Metall: Zum einen eine Neugründung bei der Firma Stein Automation in Schwenningen; dort



Neugewählte JAV bei Dold: jetzt zu dritt

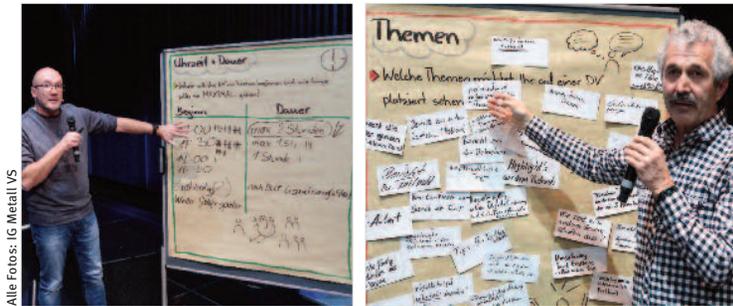
wurde erstmals gewählt. Zum anderen konnte bei Dold in Furtwangen das JAV-Gremium aufgestockt werden. Aus einem JAVi wurden drei (Foto von links: Tim Niedermeier, Jonas Zapf, Fabio Haas). »Wir wünschen den 42 wieder- und neugewählten JAVis viel Erfolg für die nächsten zwei Jahre«, so Linsbauer. »Denkt daran: Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf steht Euch die IG Metall gerne zur Seite.«

Schwerbehinderte: Zahl der Vertretungen stabil

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretungen wurde im Bereich der IG Metall Villingen-Schwenningen Ende

November 2018 abgeschlossen. Deren Zahl ist mit 25 Gremien gegenüber der vorigen Wahl

2014 nahezu gleich geblieben, berichtet Uwe Acker von der IG Metall. »Wir gratulieren allen neu- und wiedergewählten Vertrauensleuten der Schwerbehinderten zur Wahl und wünschen für die neue Amtszeit viel Erfolg«, so Acker. Die Schwerbehindertenvertreter treffen sich mehrmals im Jahr zu Arbeitskreisen und Schulungen bei der IG Metall. Erster Termin für 2019 ist am 12. März.



Delegiertenversammlung neu gestalten: Ergebnisse werden präsentiert

Delegierte machen mit

Neue Wege unter dem Motto »Delegiertenversammlung 2.0«

Die Delegiertenversammlung ist das Parlament der IG Metall Villingen-Schwenningen. Es wird von den Mitgliedern gewählt und ist das höchste beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle. Die letzte Tagung des Jahres 2018 wurde unter dem Motto »Delegiertenversammlung 2.0« ganz neu gestaltet.



Ideensammlung in der Gruppe

»Wir möchten, dass die Versammlungen für unsere Delegierten interessant und spannend sind und bleiben«, sagt Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Deshalb hat sich der Ortsvorstand Gedanken über einen veränderten Ablauf gemacht.« Formale Punkte wie Aus-

sprache oder Entlastung beanspruchen zwar weiter ihren Anteil. Aber die freie Moderation ohne Rednerpult ermöglichte eine ansprechendere Präsentation der Inhalte und der vielen Zahlen.

Die Delegierten wurden aktiv einbezogen: Wann und wie sollen aus ihrer Sicht die Versammlungen künftig ablaufen? Welche Themen werden gewünscht? Die Vorschläge wurden zusammengefasst, präsentiert und fließen mit ein. So sollen zum Beispiel alle Delegierten künftig ein Ergebnisprotokoll erhalten. Am Ende war die Rückmeldung klar: »Macht so weiter!«

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2019 wird ein langweiliges Jahr werden. Nichts wichtiges am Start und keine Tarifrunde in Aussicht? Wirklich!? Nein, nicht ganz! Im Kfz-Handwerk geht es ab Frühjahr 2019 rund. Die Digitalisierung und die Elektromobilität sind große Herausforderungen für unsere Betriebe in der Region, auf die wir Antworten finden müssen. Wir werden uns verstärkt um das Thema Rente kümmern und ausloten, welche Möglichkeiten wir haben, die Renten zu verbessern, ohne die junge Generation zu überfordern. Auch die Umsetzung des Tarifergebnisses 2018 wird uns Kreativität und Durchsetzungskraft abfordern. Gemeinsam, da sind wir uns als Team der Geschäftsstelle sicher, können wir diese Aufgaben gut meistern und unsere Stärke in der Region weiter ausbauen. Wir wünschen euch einen guten Start in das spannende Jahr 2019!



Thomas Bleile

Euer Thomas Bleile
Erster Bevollmächtigter
und das Team der IG Metall
Villingen-Schwenningen

Weihnachtsaktion: digitale Kasse für einen guten Zweck

Es war warm, der Bodensee hatte eine angenehme Temperatur zum Schwimmen und der Winter war ganz weit weg. Trotzdem setzte sich die IG Metall-Jugend Villingen-Schwenningen bereits im Sommer mit der Weihnachtsaktion 2018 auseinander. Schnell war klar: Die Aktion soll das Projekt »Der andere Laden« in St. Georgen unterstützen. Dort werden gebrauchte Waren aller Art verkauft, ob Kleidung, Haushaltswaren, Möbel oder Spielsachen. Eine Kaffeemaschine, Tische und Stühle laden zum Verweilen ein. Gebrauchte

Dinge werden einem neuen Nutzen zugeführt und der Erlös daraus kommt dem Verein »Gemeinsam anders leben« zugute. Dieser fördert seit

2009 das Zusammenleben von Jung und Alt, mit oder ohne Behinderung.

Eine digitale Kasse war der Wunsch von Ladeninhaberin Bettina Knieß. Mit einer neuen EUNorm reichte ihre alte nicht mehr aus. Die Weihnachtsaktion der IG Metall-Delegierten und der Jugend machten die Anschaffung dieser Kasse möglich. Dafür zeigten sich die Beteiligten sehr dankbar! Mehr Info:



IG Metall-Vertreter übergeben digitale Kasse

gemeinsam-anders-leben.de

